

Wiener Landtag

5. Sitzung vom 25. Jänner 1974

Stenographischer Bericht

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|--|-------|--|--------|
| 1. Beurlaubte und entschuldigte Abgeordnete | S. 1) | abgeordneten Reinhold Suttner wegen Verdachtes der Übertretung gegen die Sicherheit des Lebens nach § 335 StG. (Beilage Nr. 1) | |
| 2. Pr.Z. 4234, P. 1: Ersuchen des Strafbezirksgerichtes Wien, Abt. 11, vom 20. Dezember 1973, Z. 11 U 1187/73, um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtags- | | Berichterstatter: Abg. Herbert Mayr | (S. 1) |
| | | Abstimmung | (S. 1) |

Vorsitzender: Erster Präsident Maria Hlawka.
Schriftführer: Die Abg. Ascherl und Ing. Kreiner.

(Beginn um 10 Uhr.)

Präsident Maria **Hlawka**: Hoher Landtag! Meine Damen und Herren! Die 5. Sitzung des Wiener Landtages ist eröffnet.

Beurlaubt ist Herr Abg. Suttner. Entschuldigt sind die Abg. Czettel, Ing. Nedwed und Dipl.-Volkswirt Karoline Pluskal.

Wir kommen gleich zur Post 1, dem einzigen Punkt der Tagesordnung. Sie betrifft das Ersuchen des Strafbezirksgerichtes Wien, Abt. 11, vom 20. Dezember 1973, Z. 11 U 1187/73, um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtagsabgeordneten Reinhold Suttner wegen Verdachtes der Übertretung gegen die Sicherheit des Lebens nach § 335 StG.

Berichterstatter zu diesem Geschäftsstück ist Herr Abg. Herbert Mayr. Ich bitte ihn, das Wort zu ergreifen.

Berichterstatter Abg. Herbert **Mayr**: Frau Präsident! Hoher Landtag! In der Landtagssitzung am 30. November vorigen Jahres wurde bereits gegen Herrn Landtagsabgeordneten Reinhold Suttner wegen dieses Verkehrsunfalles ein Auslieferungsbegehren nach § 431 StG, leichte Körperverletzung, gestellt. Damals wurde diesem Auslieferungsbegehren auch stattgegeben.

Nun ist vom Strafbezirksgericht Wien, Abt. 11, folgendes Schreiben eingelangt — ich zitiere wörtlich —:

„In der Strafsache gegen den Herrn Landtagsabgeordneten Reinhold Suttner wurde mit do. Schreiben“ — also mit Schreiben von hier — „vom 5. 12. 1973 der Strafverfolgung wegen Übertretung der Gefährdung der körperlichen Sicherheit nach § 431 StG zugestimmt.“

Über Antrag der Staatsanwaltschaft Wien, da es sich im vorliegenden Fall hinsichtlich des Zweitbeteiligten, Herrn Prof. Moncilo Balic, um eine schwere Verletzung handelt und sohin der Tatbestand der Übertre-

tung gegen die Sicherheit des Lebens nach § 335 StG vorliegt, beehrt sich das Strafbezirksgericht Wien, anzufragen, ob auch der Strafverfolgung des Herrn Landtagsabgeordneten Reinhold Suttner wegen Übertretung gegen die Sicherheit des Lebens nach § 335 StG zugestimmt wird, zumal die oben erwähnte Bestimmung sich nur auf § 431 StG bezieht.“

Es betrifft also denselben Sachverhalt, der bereits hier im Landtag behandelt wurde. Herr Abgeordneter Suttner hat im November 1973 selbst schriftlich verlangt, daß dem Antrag des Strafbezirksgerichtes Wien zugestimmt wird. Damals wurde dem Auslieferungsbegehren stattgegeben.

Herr Abg. Suttner steht nach wie vor, wie bei einer Rücksprache mit ihm festgestellt werden konnte, zu seinem damaligen Schreiben. Heute wurde auch im Immunitätskollegium einstimmig beschlossen, dem Ansuchen auf Auslieferung stattzugeben.

Ich beantrage daher nochmals, dem Ersuchen des Strafbezirksgerichtes Wien, Abt. 11, vom 20. Dezember 1973 um Zustimmung zur Strafverfolgung des Landtagsabgeordneten Reinhold Suttner wegen Verdachtes der Übertretung gegen die Sicherheit des Lebens nach § 335 StG Folge zu geben. Ich bitte Sie um Zustimmung zu diesem Antrag, der praktisch hier schon einmal beschlossen wurde.

Präsident Maria **Hlawka**: Ich danke.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Wir kommen somit gleich zur Abstimmung. Ich bitte jene Damen und Herren des Wiener Landtages, die dem Antrag des Immunitätskollegiums ihre Zustimmung erteilen wollen, die Hand zu erheben. — Ich danke. Das ist einstimmig, und der Antrag ist somit angenommen.

Damit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt.

Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung werden auf schriftlichem Wege bekanntgegeben.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß um 10.15 Uhr.)